

Bayerisches Gesetz- u. Verordnungsblatt

Amtliches Nachrichtenblatt der Bayerischen Landesregierung

Nr. 6

München, den 20. Mai

1946

Alliierte Kontrollbehörde

Kontrollrat

Gesetz Nr. 12

Änderung der Gesetzgebung in bezug auf Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewinnabführung*).

Der Kontrollrat hat das folgende Gesetz beschlossen:

Erster Teil

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Artikel I

Alle deutschen Steuergesetze sind ohne Unterschied der Rasse, des Glaubens, der Staatsangehörigkeit oder der politischen Einstellung anzuwenden. Alle gesetzlichen Bestimmungen, die mit diesem Grundgesetz unvereinbar sind, werden aufgehoben; insbesondere diejenigen, die vorschreiben, daß die deutschen Steuergesetze im nationalsozialistischen Geiste zu verstehen und auszulegen sind.

Zweiter Teil

STEUERSÄTZE

Artikel II

Einkommensteuern — Steuerklassen

1. Für die Errechnung der Einkommensteuer werden die Steuerpflichtigen in folgende Steuerklassen eingeteilt:

a) Steuerklasse I

Steuerklasse I umfaßt diejenigen Personen, die zu Beginn des Steuerjahres nicht verheiratet waren, und diejenigen, die in diesem Jahr nicht mindestens vier Monate verheiratet waren. Personen, die unter eine der unten aufgezählten Steuerklassen fallen, gehören nicht zur Steuerklasse I.

b) Steuerklasse II

Zur Steuerklasse II gehören folgende Personen, soweit sie nicht in der dritten Gruppe eingegriffen sind:

- i) Personen, die zu Beginn des Steuerjahres oder mehr als vier Monate in diesem Jahre verheiratet waren, sowie
- ii) Unverheiratete Personen, die mindestens vier Monate vor Ablauf des Steuerjahres das 65. Lebensjahr erreicht haben.

c) Steuerklasse III

- i) Steuerklasse III umfaßt diejenigen Personen, denen Kinderermäßigung zusteht (wie in Absatz ii) erläutert), oder denen diese Ermäßigung auf Antrag gewährt wird (wie in Absatz iii) erläutert).

* In Zweifelsfällen ist für die Auslegung des Gesetzes der englische Text maßgebend.

ALLIED CONTROL AUTHORITY

CONTROL COUNCIL

Law No 12

Amendment of Income Tax, Corporation Tax and Excess Profits Tax Laws

The Control Council enacts as follows:

PART I — GENERAL PRINCIPLE

Article I

All German tax laws shall be applied and administered without discrimination on account of race, creed, nationality or political convictions. Any legal provision which is inconsistent with this principle is repealed, in particular the rules which required the German tax laws to be construed and interpreted in accordance with the National Socialist spirit.

PART II — RATES OF TAXATION

Article II

Income Tax — Tax Classes

1. For the computation of income tax the following Tax Classes are established.

a) Tax Class I

Tax Class I, shall comprise persons who were not married either at the beginning of the assessment period or for a minimum of four months during this period. Tax Class I does not include any such persons who fall within any of the other Tax Classes specified below.

b) Tax Class II

Tax Class II shall comprise the following persons, in so far as they do not fall within Tax Class III. —

- i) Persons who were married at the beginning of the assessment period or for more than four months during this period, and
- ii) persons who were not so married but who have completed their 65th year at least four months before the end of the assessment period.

c) Tax Class III

- i) Tax Class III shall comprise persons who are entitled to a reduction for children (as indicated in clause ii) or to whom such reduction is granted on application (as indicated in clause iii).

ii) Der Steuerpflichtige hat Anrecht auf Kinderermäßigung — für den Begriff „Kinder“ ist die bestehende deutsche Gesetzgebung maßgebend — falls die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- 1) Die Kinder müssen mindestens vier Monate im Steuerjahr zu dem Haushalt des Steuerpflichtigen gehört haben, oder in diesem Jahr hauptsächlich auf seine Kosten unterhalten und erzogen worden sein. Im letzteren Falle muß der Steuerpflichtige die Kosten für ihren Unterhalt und ihre Erziehung mindestens vier Monate getragen haben.
- 2) Die Kinder dürfen während dieses Zeitraumes das 16. Lebensjahr nicht vollendet haben.

iii) Auf Antrag wird dem Steuerpflichtigen eine Kinderermäßigung gewährt, wenn Kinder, die das 16. Lebensjahr erreicht haben, die beiden folgenden Bedingungen erfüllen:

- 1) Die Kinder müssen im Steuerjahre mindestens vier Monate eine von dem Kontrollrat oder den zuständigen Zonenbefehlshabern genehmigte Unterrichtsanstalt besucht haben und während dieser Zeit hauptsächlich auf Kosten des Steuerpflichtigen unterhalten worden sein.
- 2) Die Kinder dürfen während des Steuerjahres das 21. Lebensjahr nicht vollendet haben.

2. Die Bestimmungen dieses Artikels treten an die Stelle des § 32 des Einkommensteuergesetzes sowie aller diesen Paragraphen abändernden gesetzlichen Bestimmungen.

3. Die Bestimmungen dieses Artikels sind bei der Festsetzung der Lohnsteuer anzuwenden. § 39 des Einkommensteuergesetzes wird dementsprechend geändert.

Artikel III

Einkommensteuer — Allgemeine Erhöhung der Steuersätze

1. Die am 8. Mai 1945 gültigen Sätze für die Einkommensteuer werden nach den folgenden allgemeinen Grundsätzen erhöht:

- a) Für Steuerklasse I werden die Sätze für die Einkommensteuer wie folgt erhöht:
 - i) Um 25% für Gehälter, Löhne und Einkünfte aus freien Berufen.
 - ii) Um 35% für alle anderen Einkunftsarten.
- b) Auf die Steuerklassen II und III finden die in Absatz a) vorgesehenen Erhöhungen Anwendung mit folgenden Ausnahmen:
 - i) RM 600.— des jährlichen Einkommens aller Steuerpflichtigen der Klassen II und III bleiben einkommensteuerfrei.
 - ii) Für jedes Kind, für das dem Steuerpflichtigen gemäß Artikel II eine Steuerermäßigung zusteht, bleiben weitere RM 400.— seines jährlichen Einkommens steuerfrei, wenn er der Steuerklasse III angehört.
- c) Falls sich die gemäß den Bestimmungen des Absatzes b) erfolgte Änderung der bisherigen Gesetzgebung in einer Herabsetzung statt Erhöhung der Steuerschuld des Steuerpflichtigen auswirkt, ist die Steuerschuld grundsätzlich so zu errechnen, daß zunächst der Betrag festgestellt wird, der zu erheben gewesen wäre, wenn die Bestimmungen dieses Gesetzes (mit Ausnahmen von Artikel I) nicht erlassen worden wären; dazu wird dann unter Beachtung der Bestimmungen in Absatz a) ein Zuschlag von 25% oder 35% hinzugefügt.

ii) The taxpayer is entitled to a reduction for children as defined by existing German Law who comply with the following two requirements: —

1. The children must have belonged to the household of the taxpayer for at least four months during the assessment period or have been supported and brought up principally at the expense of the taxpayer during the assessment period. In the latter case the taxpayer must have borne the expense of supporting and bringing them up for at least four months;
2. The children must not have completed their 16th year during this period.

iii) The taxpayer will, on application, be granted a reduction for children who have attained the age of 16 years, if they comply with the following two requirements:

1. The children must for at least four months during the assessment period have been studying in an educational institution authorized by the Control Council or the appropriate Zone Commander and have been supported principally at the expense of the taxpayer during such time.
2. The children must not have completed their 21st year during the assessment period.

2. The provisions of this Article supersede Section 32 of the Einkommensteuergesetz and all enactments amending such Section.

3. The provisions of this Article will apply to the determination of the wage tax. Section 39 of the Einkommensteuergesetz is accordingly amended.

Article III

Income Tax — General Increase of Rates

1. The rates of income tax which existed on 8 May 1945 are increased in accordance with the following general principles:

- a) For persons in Tax Class I the rates of income tax are increased: —
 - i) by 25% on salaries, wages and professional earnings;
 - ii) by 35% on other types of income.
- b) For persons in Tax Classes II and III, the increases set out in sub-paragraph a) will apply, except that: —
 - i) there will be exempted from liability to income tax 600 Marks per year of the income of all persons in Tax Classes II and III;
 - ii) there will also be exempted from liability to income tax 400 Marks per year of the income of all persons in Tax Class III in respect of each child for which a reduction is allowable under Article II above.
- c) Where the introduction of the provisions of sub-paragraph b) operates in any instance to reduce instead of increase a taxpayer's liability, his liability shall be computed as a rule by adding 25% or 35% (as respectively provided in sub-paragraph a) to the liability which would have existed had the provisions of this Law (other than Article I hereof) not been enacted.

2. Diese allgemeinen Grundsätze finden auf die Festsetzung der Lohnsteuer Anwendung.

3. Über die praktische Anwendung dieser allgemeinen Grundsätze geben die als Anlagen „A“ und „B“ beigefügten Tabellen zu diesem Gesetz Aufschluß. Diese Anlagen treten an die Stelle der Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zum Einkommensteuergesetz.

4. § 40 des Einkommensteuergesetzes, der besonders auf die sonstigen Bezüge der Arbeitnehmer anwendbare Sätze für die Lohnsteuer festsetzt, wird aufgehoben. Diese Bezüge werden nach den auf die andern Einkunftsarten anwendbaren Sätzen versteuert.

5. Die Einkommensteuer wird für alle Personen veranlagt, die gemäß Ziffer 4 des Artikels XVI dieses Gesetzes zur jährlichen Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet sind. Diesen Personen werden auch weiterhin die von dem Lohn oder anderen Einkommen als Steuer abgezogenen Summen gutgeschrieben. § 46 des Einkommensteuergesetzes (in der Fassung des § 7 der Steuervereinfachungsverordnung vom 14. September 1944) wird dementsprechend geändert.

Artikel IV

Körperschaftsteuer — Erhöhung der Steuersätze

1. Die Sätze für die Körperschaftsteuer (§ 19 Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes) sind die folgenden:

a) Bei Einkommen bis zu 50 000.—	35%
b) „ „ von RM 50 000.— bis zu RM 100 000.—	45%
c) „ „ „ RM 100 000.— „ „ RM 500 000.—	60%
d) „ „ über RM 500 000.—	65%

2. Zur Vermeidung von Unbilligkeiten in Grenzfällen wird die folgende Angleichung vorgesehen: wenn das Einkommen einer Körperschaft in eine der in den Absätzen b), c) oder d) der obigen Ziffer 1) angeführten Stufen fällt, soll der fällige Steuerbetrag nicht höher sein als:

- a) Die Steuer für das höchste Einkommen der nächstniedrigeren Steuerstufe, mit einem Zuschlag von
- b) 90% des Unterschieds zwischen dem Gesamteinkommen und dem höchsten Einkommen der nächstniedrigeren Stufe.

3. Die praktische Anwendung dieser Bestimmungen ist aus Anlage „C“ ersichtlich.

Artikel V

Steuerabzug vom Kapitalertrag

1. Der in § 3 der Kapitalertragsteuerverordnung in ihrer gegenwärtigen Fassung vorgesehene Steuersatz wird auf 25% des gesamten Kapitalertrags festgesetzt.

2. Wenn eine Bank oder eine Versicherungsgesellschaft für eigene Rechnung Kapitalerträge vereinnahmt, für welche die Steuer an der Quelle abgezogen worden ist, und wenn dieser Abzug ihre ordnungsgemäße Steuerschuld übersteigt, kann die Gesellschaft die Rückerstattung des von ihr zu viel bezahlten Betrages beantragen.

Artikel VI

Steuer zur Erfassung außerordentlicher Gewinne

Die gemäß der Gewinnabführungsverordnung erfolgende Veranlagung für die Besteuerung außerordentlicher Gewinne wird folgendermaßen geregelt: der Gesamtbetrag der sich aus der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Besteuerung außerordentlicher Gewinne ergebenden Steuerschuld darf 90% des gesamten Reineinkommens nicht überschreiten.

2. These general principles apply to the determination of the wage tax.

3. The detailed application of these general principles is contained in Appendices „A“ and „B“ to this Law. These Appendices supersede the tables contained in Anlagen 1 and 2 to the Einkommensteuergesetz.

4. Section 40 of the Einkommensteuergesetz, which establishes special rates of wage tax for the various miscellaneous receipts (sonstige Bezüge) of employees, is repealed. Such receipts will be taxable at the rates applicable to other income.

5. Income tax assessment will be made upon all persons who are required to file an annual return of income by paragraph 4 of Article XVI of this Law. Such persons will continue to receive the appropriate credit for the amounts deducted as tax from wages and other income. Section 46 of the Einkommensteuergesetz (as amended by Section 7 of the Steuervereinfachungs-Verordnung of 14th September 1944) is amended accordingly.

Article IV

Corporation Tax — Increase in Tax Rates

1. The rates of corporation tax (Section 19 (1) of the Körperschaftsteuergesetz) will be as follows:—

a) On Incomes up to 50 000 Marks	— 35%
b) „ „ from 50 000 to 100 000 Marks	— 45%
c) „ „ „ 100 000 to 500 000 Marks	— 60%
d) „ „ above 500 00 Marks	— 65%

2. To avoid anomalies in marginal cases the following adjustment will be made. Where the income of a corporation falls within one of the income brackets specified in b), c) or d) of paragraph 1 above, the amount of tax payable shall not exceed:

- a) the tax chargeable on the income at the top of the bracket next below that within which the income actually falls, plus
- b) 90% of the amount by which the actual income exceeds that at the top of the bracket next below.

3. A detailed application of these provisions is contained in Appendix C.

Article V

Deduction of Tax from Capital Yields

1. The rate of tax deduction as specified in Section 3 of the Kapitalertragsteuerverordnung (as amended) is fixed at 25% of the total capital yield.

2. Where a bank or insurance company receives on its own behalf capital yields from which tax has been deducted at source and the tax so deducted is in excess of the correct tax liability of such company, a refund of the amount overpaid shall be repayable to such company.

Article VI

Excess Profits Tax

The taxation of excess profits under the Gewinnabführungsverordnung will be subject to the following rule, namely:— that the aggregate sum of income tax, corporation tax and excess profits tax does not exceed 90% of the total net income.

Artikel VII**Steuer auf Aufsichtsratsvergütungen**

1. Die durch das Gesetz über die Erhebung einer Abgabe der Aufsichtsratsmitglieder vom 23. März 1934 (in der Fassung des Gesetzes vom 17. Februar 1939) eingeführte Sondersteuer für Aufsichtsratsvergütungen wird aufgehoben.

2. Aufsichtsratsvergütungen, die, wäre dieses Gesetz nicht erlassen worden, unter diese Sonderabgabe gefallen wären, unterliegen der Einkommensteuer zum Satz von 65%. Die Steuer wird durch Abzug an der Quelle erhoben.

3. Die Steuerpflichtigen, die nach Artikel XVI Ziffer 4 dieses Gesetzes jährlich eine Einkommensteuererklärung abzugeben haben, müssen in ihrer Erklärung den Bruttobetrag der von ihnen als Aufsichtsratsmitglieder bezogenen Summen angeben. Sie haben Anspruch auf entsprechende Gutschrift für an der Quelle erhobene Abzüge.

4. Die Verordnung vom 31. März 1939 über den Steuerabzug von Aufsichtsratsvergütungen wird den Bestimmungen des gegenwärtigen Artikels gemäß geändert.

Dritter Teil**VERFAHREN ZUR ERMITTLUNG DES EINKOMMENS****Artikel VIII****Steuerermäßigung wegen erlittener Verluste**

Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer und zur Besteuerung außerordentlicher Gewinne für natürliche oder juristische Personen, und bei der Errechnung der Steuerschuld dieser Personen für die verfloßenen Jahre, sind keine Gutschriften und keine Ermäßigungen für aus folgenden Ursachen entstandene Verluste zu gewähren:

- a) Wehrmächtaufträge;
- b) öffentliche Schuld;
- c) durch den Krieg verursachte Zerstörungen oder Beschädigungen;
- d) Steuergutscheine.

Artikel IX**Steuer auf Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft**

1. Das Einkommen von Land- und Forstwirten, die keine Bücher führen, wird zum Zwecke der Berechnung ihrer Einkommensteuer von einem Achtzehntel des Wertes ihres landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Vermögens (wie dies in § 2 der Verordnung vom 31. Dezember 1936 über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft vorgesehen ist) auf ein Zwölftel des Wertes dieses Vermögens erhöht.

2. Den in Ziffer 1) genannten Personen wird, falls ihr Reineinkommen RM 6000.— im Jahre nicht übersteigt, ein Freibetrag von RM 1000.— gewährt. Absatz 3 des § 13 des Einkommensteuergesetzes wird demgemäß geändert.

3. Einwanderern, welche die seit dem 8. Mai 1945 bestehenden Grenzen Deutschlands überschritten haben und Land- oder Forstwirtschaft betreiben, ohne daß ihr Einkommen RM 6000.— übersteigt, wird ein Freibetrag von RM 2000.— gewährt. Dieser Freibetrag wird auf die Dauer von fünf Jahren gewährt, und zwar vom 1. Januar 1946 oder vom Tage der Einreise ab, falls diese zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt ist. Er wird nicht mehr gewährt von dem Tage ab, an dem die oben erwähnten Personen die Land- oder Forstwirtschaft aufgeben.

4. Personen, die sich nach dem 8. Mai 1945 als Landwirte niedergelassen haben, und deren Einkommen RM 6000.— nicht übersteigt, wird ein Freibetrag von RM 2000.— gewährt. Dieser Freibetrag wird auf die Dauer von fünf Jahren gewährt, und

Article VII**Tax on Directors' Fees**

1. The special tax on the fees of members of Boards of Directors imposed by the Gesetz über die Erhebung einer Abgabe der Aufsichtsratsmitglieder of 28th March 1934 (as amended by the Law of 17th February 1939) is abolished.

2. Directors' fees which would have been subject to such special tax had this Law not been enacted, shall be subject to income tax at 65% which shall be payable by deduction at source.

3. Taxpayers who are required by paragraph 4 of Article XVI of this Law to file an annual return of income must include the gross amount of directors' fees received by them in such return. They will be entitled to an appropriate credit for the amount deducted at source.

4. The Verordnung über den Steuerabzug von Aufsichtsratsvergütungen of 31st March 1939 is amended in accordance with the provisions of this article.

PART III — PROCEDURE FOR DETERMINING INCOMES**Article VIII****Allowances for Losses**

In levying income tax and excess profits tax upon the incomes of natural and juristic persons and in computing these taxes upon the income of such persons for past years, no credits or allowances for losses incurred in connection with or arising out of any of the following will be granted:

- a) War Contracts;
- b) The Public Debt;
- c) Destruction or damage caused by the war; or
- d) Steuergutscheine.

Article IX**Income Tax on Persons engaged in Agriculture and Forestry**

1. The income of farmers and foresters, who do not keep records shall, for the purpose of computing their income tax liability, be increased from 1/18th of the value of the agricultural or forestry property (as provided by Section 2 of the Verordnung über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft of 31st December 1936) to 1/12th of the value of such property.

2. The exemption allowed to farmers and foresters whose net income does not exceed 6000 Marks a year shall be 1000 Marks. Subsection (3) of Section 13 of the Einkommensteuergesetz is amended accordingly.

3. In the case of immigrants who have crossed the frontiers of Germany as now constituted, since 8 May 1945 and who are engaged in farming or forestry, and whose income does not exceed 6000 RM the exemption shall be 2000 RM. Such exemption shall continue for a period of 5 years as from 1 January 1946, or from the date of entry into Germany, whichever is the later. Such exemption shall cease to apply on the date when such persons cease to engage in farming or forestry.

4. In the case of persons who have settled on the land for the purpose of farming since 8 May 1945, and whose income does not exceed 6000 RM the exemption shall be 2000 RM. Such exemption shall continue for a period of 5 years as from 1 January

zwar vom 1. Januar 1946 oder von dem Tage der Niederlassung ab, falls diese zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt ist. Er wird jedoch solchen Personen nicht gewährt, die einmal ein Recht darauf hatten und sich nach Verlust dieses Rechtes aufs neue als Landwirte niedergelassen haben.

Artikel X Steuerfreie Einkünfte

1. Die Vergünstigung der Einkommensteuerfreiheit für gewisse Einkunftsarten gemäß § 3 des Einkommensteuergesetzes wird mit Ausnahme der unter Ziffer 2 aufgeführten Einkunftsarten aufgehoben.

2. Die folgenden Einkunftsarten genießen auch weiterhin Steuerbefreiung:

- a) Bezüge aus der Sozialversicherung;
 - b) Ruhegehälter;
 - c) Bezüge aus der öffentlichen Fürsorge;
- soweit diese Bezüge von dem Kontrollrat oder dem zuständigen Zonenbefehlshaber genehmigt sind.

Artikel XI Abzüge für Werbungskosten

1. Die folgenden Ziffern des § 9 des Einkommensteuergesetzes werden aufgehoben:

- a) Ziffer 3, welche Beiträge zu Berufsständen und sonstigen Berufsverbänden, deren Zweck nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist, als Werbungskosten anerkennt.
- b) Ziffer 4, welche notwendige Aufwendungen des Steuerpflichtigen für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte als Werbungskosten anerkennt.

2. § 10 des Einkommensteuergesetzes wird folgendermaßen geändert:

- a) Die Ziffern 2 und 3 des Absatzes 1), welche gewisse Arten von Sonderausgaben anführen, werden aufgehoben und durch folgende neue Ziffern ersetzt:

„2. Beiträge zu Sozialversicherungen, deren Abzug vom Lohn gesetzlich zulässig ist.“

„3. Bezahlte Vermögensteuern.“

- b) In Absatz 2 Ziffer 3 wird der Gesamtbetrag der für Sonderausgaben zulässigen Abzüge für den Steuerpflichtigen selbst auf RM 300.— im Jahr herabgesetzt. Dazu kommen je RM 300.— im Jahr für seine Ehefrau und jeden Angehörigen im Sinne des § 10 Ziffer 3—6 des Steueranpassungsgesetzes.

Artikel XII Veräußerung von Betrieben

Gewinne, die aus der Veräußerung von Betrieben, von Aktien oder von Geschäftsanteilen an Gesellschaften jeder Art erzielt werden, sind, unbeschadet der Höhe dieser Gewinne, in das steuerpflichtige Reineinkommen einzubegreifen, sofern diese Gewinne unter die §§ 14, 16 und 17 des Einkommensteuergesetzes fallen. Die in den § 14 Absatz 2, § 16 Absätze 4 und 5, § 17 Absätze 3 und 4 des Einkommensteuergesetzes vorgesehenen Steuerbefreiungen werden aufgehoben.

Artikel XIII Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Jeder, der einen Mietzins bezahlt oder irgendeine Zahlung auf Grund eines Vertrages über Land, Häuser oder andere Immobilien leistet, hat dem zuständigen Finanzamt vierteljährlich eine besondere Erklärung abzugeben, aus der die gezahlten Beträge und die Zahlungsempfänger ersichtlich sind.

Artikel XIV Außerordentliche Einkünfte

1. Außerordentliche Einkünfte, die die Entlohnung für eine Tätigkeit darstellen, die sich über mehrere Jahre erstreckt (§ 34 Absatz 2 Ziffer 1 des Einkommensteuergesetzes), werden ab dem 1. Januar 1946, oder von dem Tage der

1946, or from the date of such settlement, whichever is the later, provided that such exemption shall not apply to persons who having once been eligible for this exemption and who have ceased to be so eligible subsequently re-settle on the land.

Article X Tax Exempt Income

1. Subject to paragraph 2 of this Article the exemptions from liability to income tax granted to certain types of income by Section 3 of the Einkommensteuergesetz are abolished.

2. The following types of income still remain tax free: —

- a) Income received from social insurance;
- b) Income received from pensions;
- c) Payments received by way of relief;

in so far as any of the foregoing are authorised by the Control Council or the appropriate Zone Commander.

Article XI Allowances for Expenditure

1. The following portions of Section 9 of the Einkommensteuergesetz are repealed: —

- a) Paragraph (3), which allows as professional expenditure, dues paid to any professional, occupational and trade organization, the purpose of which is non-profit making;
- b) Paragraph (4), which allows as professional expenditure the necessary expenses incurred by the taxpayer for travelling between his place of residence and his place of work.

2. Section 10 of the Einkommensteuergesetz is amended as follows: —

- a) The existing paragraphs 2 and 3 of subsection (1) which list certain types of special expenditure (Sonderausgaben) are repealed. The following new paragraphs are inserted instead: —
 - „2. Social insurance contributions which by law are deductible from wages“
 - „3. Payments in respect of property tax.“

- b) In subsection (2) paragraph 3, the permissible total of deductions for special expenditure is reduced to 300 Marks per year for the taxpayer himself plus a further 300 Marks per year for his wife and each member of his family within the meaning of Section 10 (3)—(6) of the Steueranpassungsgesetz.

Article XII Sale of Enterprises

Profits accruing from sale of enterprises or from the sale of shares in corporations or other companies (in so far as such profit falls within Sections 14, 16 and 17 of the Einkommensteuergesetz) must be included in the net income subject to taxation, irrespective of the amount of such profit. The exemptions contained in Section 14 (2), Section 16 (4) and (5) and Section 17 (3) and (4) of the Einkommensteuergesetz are abolished.

Article XIII Income from Letting and Leasing

Every person paying rent or making any other payment under a lease, in respect of land, buildings or other immovable property will submit a special quarterly report to the appropriate Finanzamt showing all the sums so paid and the person or persons to whom they are paid.

Article XIV Extraordinary Income

1. Extraordinary income consisting of receipts representing compensation for an activity extending over a period of years (Section 34 (2) 1 of the Ein-

mensteuergesetzes), unterliegen der Einkommensteuer zu den auf anderes Einkommen anwendbaren Sätzen. Zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung können diese außerordentlichen Einkünfte auf die Jahre verteilt werden, in deren Verlauf sie erzielt wurden, und als Einkommen eines jeden dieser Jahre angesehen werden, vorausgesetzt, daß die Gesamtverteilung drei Jahre nicht überschreitet.

2. Gewinne, die aus Veräußerungen im Sinne der §§ 14, 16 und 17 des Einkommensteuergesetzes stammen (d. h. gewisse Gewinne aus der Veräußerung von Betrieben, Liegenschaften, Wertpapieren, Anteilscheinen oder Schuldverschreibungen) werden nicht mehr als außerordentliche Einkünfte im Sinne des § 34 des genannten Gesetzes angesehen, sondern unterliegen der Einkommensteuer zu den auf andere Einkommen anwendbaren Sätzen.

3. § 34 des Einkommensteuergesetzes wird entsprechend geändert.

Artikel XV

Steuerabzug vom Kapitalertrag — Kapitalertragsteuer

1. Die den Dividenden der Vorzugsaktien der Reichsbahngesellschaft in § 43 Absatz 1 Ziffer 1 des Einkommensteuergesetzes und in § 1 Absatz 1 Ziffer 1 der Kapitalertragsteuerverordnung gewährte Ausnahme von der Abzugspflicht für die Kapitalertragsteuer wird aufgehoben.

2. Der Anwendungskreis des § 1 der Kapitalertragsteuerverordnung wird auf folgende Kapitalerträge ausgedehnt, die nunmehr dem Steuerabzug vom Kapitalertrag unterliegen:

- a) Zinsen aus Hypotheken, Schuldverschreibungen und sonstigen Darlehen aller Aktien- oder anderen Gesellschaften, Regierungen, Körperschaften oder öffentlichen Verwaltungsstellen (mit Einschluß des Reiches, der Provinzen, der Länder, der Regierungsbezirke, der Kreise und der Gemeinden). Die Zinsen aus Kontokorrenten und kurzfristigen Bankvorschüssen fallen nicht unter diese Bestimmung. Der Kontrollrat kann Befreiungen von den Bestimmungen dieses Absatzes gewähren.
- b) Von einer Bank (mit Einschluß der Postsparkassen und anderer Sparkassen) bezahlte oder gutgeschriebene Zinsen, wenn der Gesamtbetrag der Zinsen RM 250.— im Jahr, oder im Falle einer kürzeren Zeitdauer einen proportional herabgesetzten Betrag übersteigt.

3. Die Befreiung vom Steuerabzug, die Gesellschaften oder Körperschaften auf Grund des § 2 Absatz 1 Ziffer 2 der Kapitalertragsteuerverordnung und des § 9 des Körperschaftsteuergesetzes zuerkannt war, wird aufgehoben.

Vierter Teil

STEUERVERANLAGUNG, VORAUSZAHLUNGEN UND STEUERERKLÄRUNG

Artikel XVI

Steuererklärung — Vorauszahlungen (Einkommensteuer und Körperschaftsteuer)

1. Vorauszahlungen auf die Einkommen- und die Körperschaftsteuer sind am 10. April, 10. Juli, 10. Oktober und 10. Januar zu entrichten. § 35 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes wird demgemäß geändert.

2. Die Grundlage für die Berechnung der Vorauszahlungen bildet für jedes Vierteljahr das Einkommen des vorhergehenden Vierteljahres. Die Bestimmungen des § 35 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes und des § 24 Absatz 1 der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (vom 7. Dezember 1941), welche diese Vorauszahlungen auf der Grundlage der bei der vorhergehenden Veranlagung fest-

kommensteuergesetz) shall be subject to income tax at the rates applicable to other income. Such extraordinary income may, for income tax purposes, be spread out and treated as the income of the years in which it was earned, provided that such spread out period does not exceed three years.

2. Sale profits within the meaning of Section 14, 16 and 17 of the Einkommensteuergesetz (that is certain profits from the sale of enterprises, property, stocks, shares or bonds) shall no longer be regarded as extraordinary income within Section 34 of the said Law, but shall be subject to income tax at the rates applicable to other income.

3. Section 34 of the Einkommensteuergesetz is amended accordingly.

Article XV

Deduction at Source — Capital Yields Tax

1. The exemption from deduction of tax at source conferred on dividends upon preference shares in the Reichsbahn by Section 43 (1) 1 of the Einkommensteuergesetz and by Section 1 (1) 1 of the Kapitalertragsteuerverordnung is abolished.

2. The following additional capital yields are brought within the provisions of Section 1 of the Kapitalertragsteuerverordnung and declared to be subject to deduction of the tax at source: —

- a) Interest on mortgages, debentures and loans of any limited or other company, any corporation, or any government or governmental body or agency (including the Reich and any Provinzen, Länder, Regierungsbezirke, Kreise or Gemeinden). Interest of fluctuating overdrafts or day to day advances from banks is excluded from this provision. The Control Council may grant exemptions from provisions of this subparagraph.
- b) Interest paid or credited by any bank (including the Post Office, savings banks and other savings' institutions), where the total amount of the interest exceeds the sum of 250 Marks per year or a proportionate amount for any shorter period.

3. The exemptions from deduction of tax at source granted to any companies or corporations by Section 2 subsection (1) 2 of the Kapitalertragsteuerverordnung and by Section 9 of the Körperschaftsteuergesetz are abolished.

PART IV — PROCEDURE FOR CALCULATING TAXES, INCLUDING ADVANCED QUARTERLY PAYMENTS AND FILING OF TAX RETURNS

Article XVI

Tax Returns, Advance Payments (Income Tax and Corporation Tax)

1. The payment of advance instalments (Vorauszahlungen) of income tax and corporation tax shall be made on 10 April, 10 July, 10 October and 10 January, Section 35 (1) of the Einkommensteuergesetz is amended accordingly.

2. The calculation of the amounts of advance instalments payable in each quarter shall be based upon the income of the preceding quarter. The provisions of Section 35 (2) of the Einkommensteuergesetz and Section 24 (1) of the Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (of 7th December 1941), which require such instalments to be calculated

gesetzten Besteuerung vorsehen, werden demgemäß geändert.

3. Vorbehaltlich der Ausnahmebestimmungen in Satz 2 dieses Absatzes muß jeder Steuerpflichtige gleichzeitig mit der Vorauszahlung eine „vierteljährliche Erklärung“ abgeben, in der er angeben muß, wie er die Vorauszahlung berechnet hat. Land- und Forstwirten, die keine Bücher führen, sowie Personen, deren Einkommen für das vorhergehende Vierteljahr RM. 1000.— nicht übersteigt, brauchen diese Erklärung nicht abzugeben.

4. Spätestens am 10. März eines jeden Jahres muß der Steuerpflichtige eine Erklärung über sein Gesamteinkommen des mit dem vorhergehenden 31. Dezember abgelaufenen Kalenderjahres abgeben („jährliche Steuererklärung“). Folgende Personen brauchen diese Erklärung nicht abzugeben:

- a) Alle Personen, deren aus Löhnen stammendes Einkommen RM. 24 000.— nicht erreicht und deren sonstiges steuerpflichtiges Einkommen RM. 600.— im Jahre nicht übersteigt.
- b) Land- und Forstwirte, die keine Bücher führen und deren nicht aus Land- und Forstwirtschaft stammendes steuerpflichtiges Einkommen RM. 600.— im Jahre nicht übersteigt.
- c) Andere Personen, deren steuerpflichtiges Einkommen RM. 600.— im Jahre nicht übersteigt.

§ 15 der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung wird zwecks Durchführung der Bestimmungen dieses Absatzes entsprechend geändert.

5. Auf Grund der gemäß Absatz 4 abgegebenen jährlichen Steuererklärungen berechnet das Finanzamt neuerdings den Gesamtbetrag der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer für das ganze Jahr. Wenn aus dieser neuen Berechnung hervorgeht, daß ein die Einkommensteuerschuld übersteigender Betrag bezahlt worden ist, wird dieser je nach Wunsch des Steuerpflichtigen ihm entweder auf seine Steuerschuld des folgenden Jahres gutgeschrieben oder zurückbezahlt. Wenn es sich hingegen ergibt, daß eine Nachzahlung zu leisten ist, so muß diese von dem Steuerpflichtigen binnen 14 Tagen nach Mitteilung der neu errechneten Steuerschuld geleistet werden.

6. Falls die vierteljährlichen Vorauszahlungen 25% oder mehr unter dem tatsächlichen Betrag der endgültig für das Vierteljahr zu zahlenden Steuern liegen, muß der Steuerpflichtige als Strafe eine zusätzliche Steuer zahlen, die sich auf 15% der endgültig für das betreffende Vierteljahr errechneten Summe beläuft. Bei der Ermittlung, ob ein Minderbetrag von 25% oder mehr besteht, wird ein für ein Vierteljahr zuviel bezahlter Betrag dem Steuerpflichtigen für die Steuerzahlung des folgenden Vierteljahres gutgeschrieben.

7. Das Finanzamt kann, nötigenfalls, die Richtigkeit der von dem Steuerpflichtigen in seiner auf Grund der Ziffer 3 abgegebenen vierteljährlichen Steuererklärung über sein Einkommen gemachten Angaben sofort nachprüfen und eine neue Berechnung der Steuerschuld vornehmen, ohne das Jahresende und die Abgabe der jährlichen Einkommensteuererklärung abzuwarten.

Fünfter Teil

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel XVII

Aufhebung und Abänderung von Gesetzen

Jede mit dem gegenwärtigen Gesetz unvereinbare deutsche steuergesetzliche Vorschrift wird aufgehoben oder den Bestimmungen des gegenwärtigen Gesetzes entsprechend geändert.

upon the basis of the tax determined in the last assessment, are accordingly amended.

3. Except as provided in this paragraph every taxpayer will, at the time he pays such advance instalment, file a return setting out the manner in which he has calculated the advance instalment (herein called a „quarterly return“). Such returns are not required from farmers and foresters who do not keep records and persons whose income for the preceding quarter does not exceed 1000 Marks.

4. On or before 10th March in each year every taxpayer will file a return of all income received by him during the calendar year ending on the preceding 31st December (herein called an „annual return“). The following persons need not file such returns: —

- a) All persons whose income from wages is less than 24 000 Marks per year and whose taxable income other than wages does not exceed 600 Marks per year;
- b) Farmers and foresters who do not keep records and whose taxable income other than profits from their farming or forestry does not exceed 600 Marks per year;
- c) Other persons whose taxable income does not exceed 600 Marks per year.

Section 15 of the Einkommensteuer-Durchführungsverordnung is amended to give effect to the provisions of this paragraph.

5. On the basis of the annual returns made pursuant to paragraph 4, the Finanzämter will recalculate the sum total of income or corporation tax for the entire year. Where as a result of such recalculation, an excess payment of tax is shown to have been made, such excess will be credited towards the liability of the taxpayer for the next year or repaid to the taxpayer, at his option. Where an additional sum is shown to be due, such sum will be payable by the taxpayer not later than 14 days after the notification of the recalculation.

6. When the advance instalment actually paid for any quarter is shown to be 25% or more less than the correct tax finally calculated to be due for such quarter, the taxpayer will be required to pay, as a penalty a sum equal to 15% of the tax finally calculated to be due for such quarter. In determining whether such 25% or greater deficiency has occurred, any amounts overpaid in one quarter are to be credited on account of the tax payment for the following quarter.

7. The Finanzämter are authorized, if in any case this is necessary, to check forthwith the accuracy of the information concerning the taxpayer's income furnished in the quarterly return made under paragraph 3 and to recalculate the tax payable, without waiting for the end of the year and filing off the annual return.

PART V — CONCLUDING PROVISIONS

Article XVII

Repeals and Amendments

All other German taxation legislation inconsistent with this law is repealed or amended pursuant to the provisions of this law.

Artikel XVIII

Zeitpunkt des Inkrafttretens der Steuersätze

Die in diesem Gesetz bestimmten Steuersätze finden ab 1. Januar 1946 Anwendung.

Ausgefertigt in Berlin, den 11. Februar 1946.

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieses Gesetzes sind von P. Koenig, Armeekorps-General, G. Schukow, Marschall der Sowjetunion, Joseph T. McNarney, General, und H. M. Burrow, Admiral, unterzeichnet.)

Article XVIII

Effective Date

The rates of taxation specified in this law will apply as from 1 January 1946.

Done at Berlin, the 11th day of February 1946.

P. Koenig, General de Corps d'Armee
G. Zhukov, Marshal of the Soviet Union
Joseph T. McNarney, General
H. M. Burrow, Admiral.

Anlage „A“

Appendix „A“

GRUNDTABELLE ZUR BERECHNUNG DER EINKOMMENSTEUER IM JAHRE 1946
(Veranlagte Einkommensteuer)

Jahreseinkommen		Steuerbetrag	
RM	0— 600 RM	0	des RM
600— 1 200	11,00+17%	600,—	überst. Betr.
1 200— 2 400	113+25%	2 400,—	überst. Betr.
2 400— 4 800	413+50%	4 800,—	überst. Betr.
4 800— 9 600	1 613+55%	9 600,—	überst. Betr.
9 600— 13 200	4 253+60%	13 200,—	überst. Betr.
13 200— 15 600	6 413+70%	15 600,—	überst. Betr.
15 600— 18 000	8 093+80%	18 000,—	überst. Betr.
18 000— 24 000	10 013+85%	24 000,—	überst. Betr.
24 000— 60 000	15 113+90%	60 000,—	überst. Betr.
60 000— 100 000	47 513+95%	100 000,—	überst. Betr.
über 100 000	85 513+95%		

Bemerkungen:

1. Vor der Anwendung der Tabelle werden die Einkünfte aus Löhnen, Gehältern und freien Berufen entweder um 10% oder um RM 1000,— gekürzt, wobei jedoch nur die kleinere der beiden Summen abgezogen werden darf.

2. Folgende Steuerbefreiungen werden ferner vor Anwendung der Tabelle gewährt:

Für die Steuerpflichtigen

der Steuerklasse	II	RM	600,— im Jahre	
III	1000,—		(1 Kind)	
III	1400,—		(2 Kinder)	
III	1800,—		(3 Kinder)	
III	2200,—		(4 Kinder)	

Für die anderen Steuerpflichtigen der Klasse III wird der Freibetrag für jedes Kind um RM 400,— im Jahre erhöht, d. h. daß er bei fünf Kindern RM 2000,— beträgt usw.

3. Die in Bemerkung 2 erwähnten Freibeträge werden nicht gewährt und die Grundtabelle wird nicht angewandt in folgenden Fällen:

Für Steuerpflichtige

der Kl.	I, der Einkomm.	RM 1500,— im J. nicht überst.	
II	4400,—		
III	2400,—		(1 Kind)
III	3200,—		(2 Kinder)
III	3200,—		(3 Kinder)
III	3200,—		(4 Kinder)

In diesen Fällen wird das ganze Einkommen, nach Vorahme der in Bemerkung 1 erwähnten Kürzung, um 10% (insoweit es sich um Einkünfte aus Löhnen, Gehältern oder freien Berufen handelt) nach folgenden Sätzen besteuert:

Für die Steuerpflichtigen

der Kl.	I nach d. Steuersatz v. 1945 für die ehem. Gruppe I	
II	1945	II
III	1945	IV

(Absätze 1, 2, 3 u. 4) (Absätze 1, 2, 3 u. 4)

Dazu tritt in jedem Falle eine Erhöhung um 25%.

4. Um dem Steuerpflichtigen die Berechnung der am 10. Januar, 10. April, 10. Juli und 10. Oktober fälligen Vorauszahlungen zu ermöglichen, werden gemäß der Grundtabelle für alle den Betrag von RM 4000,— im Jahre (RM 1000,— im Vierteljahre) übersteigenden Einkommen Vierteljahrstabellen aufgestellt.

ASSESSED INCOME TAX — BASIC TABLE
FOR 1946
(Veranlagte Einkommensteuer)

Yearly Income		Tax to be charged	
RM	0— 600 NIL	RM	of the Excess over RM
600— 1 200	11,00+17%	600	
1 200— 2 400	113+25%	1 200	
2 400— 4 800	413+50%	2 400	
4 800— 9 600	1 613+55%	4 800	
9 600— 13 200	4 253+60%	9 600	
13 200— 15 600	6 413+70%	13 200	
15 600— 18 000	8 093+80%	15 600	
18 000— 24 000	10 013+85%	18 000	
24 000— 60 000	15 113+90%	24 000	
60 000— 100 000	47 513+95%	60 000	
over 100 000	85 513+95%	100 000	

Notes:

1. Before applying the basic table, income from wages, salaries and professional profits (Einkünfte aus Löhnen, Gehältern und freien Berufen) will be reduced by 10% or by RM. 1000, whichever is the less.

2. The following exemptions will also be allowed before applying the basic table:

For persons in Tax Class II	— RM	600 per annum
III (1 child)	1000	
III (2 children)	1400	
III (3 children)	1800	
III (4 children)	2200	

For other persons in Tax Class III the exemption will be increased by RM. 400 per annum for each child e. g. for 3 children the exemption will be RM. 2600 — and so on.

3. The exemptions mentioned in note 2 will not be allowed and the basic table will not be used in the following cases: —

Persons in Tax Class I	whose incomes do not exceed RM
II	1500 yrly.
III (1)	exceed RM 4400 yrly.
Classes III (2), III (3) and III (4)	exceed RM 2400 yrly.
	exceed RM 3200 yrly.

In these cases the tax will be charged on the total income less the deduction of 10% mentioned in note 1 (so far as the income includes wages salaries or professional profits) at the following rates:

For persons in Tax Class I	— at the rate charged for 1945 in respect of the old Tax Class I
II	— at the rate charged for 1945 in respect of the old Tax Class II
III (1), (2), (3) and (4)	— at the rates charged for 1945 in respect of the old Tax Classes IV (1), (2), (3) and (4), plus an addition of 25% in each case.

4. In order that taxpayers may be able to compute the quarterly payments on account due on 10 January, April, July and October, proportionate quarterly tables will be prepared from the main basic table for all incomes in excess of RM. 4000 yearly (RM. 1000 quarterly).

Anlage „B“

Appendix „B“

TABELLE ZUR BERECHNUNG DER LOHN-
STEUER FÜR DAS JAHR 1946

WAGES TAX TABLE FOR 1946

Monatslöhne **Abziehende Steuern**
Steuerklasse I — Unverheiratete Personen

RM 0— 83 RM 0	0,58 dazu 14% des Betrages über RM 84,—
84—100	2,82 18%
100—150	11,82 22%
150—200	22,82 35%
200—250	40,32 40%
250—300	60,32 50%
300—800	110,32 55%
800—1100	170,32 60%
1100—1200	210,32 65%
1200—1300	250,32 75%
1300—1600	310,32 80%
1600—2000	370,32 85%
über RM 2000	57% des Gesamtlöhnes.

Wages for one month **Tax to be deducted** **Tax Class I — Single Persons**

RM 0— 83 NIL	0,58+14% of the excess over RM 84
84—100	2,82+18%
100—150	11,82+22%
150—200	22,82+35%
200—250	40,32+40%
250—300	60,32+50%
300—800	110,32+55%
800—1100	170,32+60%
1100—1200	210,32+65%
1200—1300	250,32+75%
1300—1600	310,32+80%
1600—2000	370,32+85%
Over 2000—	57% of the total wages

Monatslöhne **Abziehende Steuern**
Steuerkl. II — Verheiratete Personen ohne Kinder

RM 0— 94 RM 0	0,85 dazu 15% des Betrages über RM 95,—
95—200	16,60 24%
200—250	28,60 40%
250—450	108,60 50%
450—850	208,60 55%
850—1150	308,60 60%
1150—1250	368,60 65%
1250—1350	428,60 75%
1350—1650	488,60 80%
1650—2000	548,60 85%
über RM 2000	55% des Gesamtlöhnes.

Tax Class II — Married Persons without Children

RM 0— 94 NIL	0,85+15% of the excess over RM 95
95—200	16,60+24%
200—250	28,60+40%
250—450	108,60+50%
450—850	208,60+55%
850—1150	308,60+60%
1150—1250	368,60+65%
1250—1350	428,60+75%
1350—1650	488,60+80%
1650—2000	548,60+85%
Over 2000—	55% of the total wages

Steuerklasse III (1) — Personen mit einem Kind

RM 0— 133 RM 0	1,25 dazu 8% des Betrages über RM 134,—
134—150	2,53 10%
150—233	10,83 23%
233—283	22,33 40%
283—383	42,33 50%
383—883	82,33 55%
883—1183	122,33 60%
1183—1283	162,33 65%
1283—1383	202,33 75%
1383—1683	242,33 80%
1683—2000	282,33 85%
über RM 2000	54% des Gesamtlöhnes.

Tax Class III (1) — Persons with 1 Child

RM 0— 133 NIL	1,25+8% of the excess over RM 134
134—150	2,53+10%
150—233	10,83+23%
233—283	22,33+40%
283—383	42,33+50%
383—883	82,33+55%
883—1183	122,33+60%
1183—1283	162,33+65%
1283—1383	202,33+75%
1383—1683	242,33+80%
1683—2000	282,33+85%
Over 2000—	54% of the total wages

Steuerklasse III (2) — Personen mit zwei Kindern

RM 0— 156 RM 0	0,88 dazu 10% des Betrages über RM 157,—
157—200	5,18 12%
200—266	13,10 20%
266—316	23,10 40%
316—416	43,10 50%
416—916	83,10 55%
916—1216	123,10 60%
1216—1316	163,10 65%
1316—1416	203,10 75%
1416—1716	243,10 80%
1716—2000	283,10 85%
über RM 2000	53% des Gesamtlöhnes.

Tax Class III (2), — Persons with 2 Children

RM 0— 156 NIL	0,88+10% of the excess over RM 157
157—200	5,18+12%
200—266	13,10+20%
266—316	23,10+40%
316—416	43,10+50%
416—916	83,10+55%
916—1216	123,10+60%
1216—1316	163,10+65%
1316—1416	203,10+75%
1416—1716	243,10+80%
1716—2000	283,10+85%
Over 2000—	53% of the total wages

Monatslöhne **Abziehende Steuern**
Steuerklasse III (3) — Personen mit 3 Kindern

RM 0— 210 RM 0	1,00 dazu 13% des Betrages über RM 211,—
211—300	12,57 20%
300—350	22,57 40%
350—450	42,57 50%
450—950	82,57 55%
950—1250	122,57 60%
1250—1350	162,57 65%
1350—1450	202,57 75%
1450—1750	242,57 80%
1750—2000	282,57 85%
über RM 2000	51% des Gesamtlöhnes.

Tax Class III (3) — Persons with 3 Children

RM 0— 210 NIL	1,00+13% of the excess over RM 211
211—300	12,57+20%
300—350	22,57+40%
350—450	42,57+50%
450—950	82,57+55%
950—1250	122,57+60%
1250—1350	162,57+65%
1350—1450	202,57+75%
1450—1750	242,57+80%
1750—2000	282,57+85%
Over 2000—	51% of the total wages

Steuerklasse III (4) — Personen mit 4 Kindern

RM 0— 266 RM 0	1,20 dazu 10% des Betrages über RM 267,—
267—283	2,80 20%
283—383	12,80 40%
383—483	22,80 50%
483—983	42,80 55%
983—1283	82,80 60%
1283—1383	122,80 65%
1383—1483	162,80 75%
1483—1783	202,80 80%
1783—2000	242,80 85%
über RM 2000	50% des Gesamtlöhnes.

Tax Class III (4) — Persons with 4 Children

RM 0— 266 NIL	1,20+10% of the excess over RM 267
267—283	2,80+20%
283—383	12,80+40%
383—483	22,80+50%
483—983	42,80+55%
983—1283	82,80+60%
1283—1383	122,80+65%
1383—1483	162,80+75%
1483—1783	202,80+80%
1783—2000	242,80+85%
Over 2000—	50% of the total wages

Steuerklasse III (5) — Personen mit 5 Kindern

RM 0— 299 RM 0	0,58 dazu 12% des Betrages über RM 300,—
300—316	2,50 18%
316—366	11,50 22%
366—416	22,50 40%
416—516	42,50 50%
516—1016	82,50 55%
1016—1316	122,50 60%
1316—1416	162,50 65%
1416—1516	202,50 75%
1516—1816	242,50 80%
1816—2000	282,50 85%
über RM 2000	49% des Gesamtlöhnes.

Tax Class III (5) — Persons with 5 Children

RM 0— 299 NIL	0,58+12% of the excess over RM 300
300—316	2,50+18%
316—366	11,50+22%
366—416	22,50+40%
416—516	42,50+50%
516—1016	82,50+55%
1016—1316	122,50+60%
1316—1416	162,50+65%
1416—1516	202,50+75%
1516—1816	242,50+80%
1816—2000	282,50+85%
Over 2000—	49% of the total wages

Bemerkung:

1. Für Personen mit mehr als fünf Kindern werden alle für Steuerklasse III (5) angegebenen Steuerstufen für jedes Kind vom sechsten ab um RM 33,— erhöht.

Der Betrag des Steuerabzugs für RM 2000,— monatlich übersteigende Löhne wird für jedes Kind vom sechsten ab um 1% ermäßigt. Für Klasse III (6) gilt also z. B. folgende Tabelle:

RM 0—332 } usw. Die auf RM 2000,— übersteigende
" 332—349 } Lohn zu erhebende Steuer beträgt 48%.
" 349—399 }

2. Wenn es sich um andere als monatliche Zeiträume handelt, wird der Steuersatz folgendermaßen berechnet:

Tageslohn	$\frac{1}{30}$	der Monatstabelle
Halbtagslohn	$\frac{1}{52}$	"
Wochenlohn	$\frac{6}{26}$	"
Halbmonatslohn	$\frac{12}{26}$	"

Anlage „C“**TABELLE ZUR BERECHNUNG DER KÖRPERSCHAFTSSTEUER**

Einkommen	zu erhebender Steuerbetrag
RM 0—50 000	35% des Gesamteinkommens.
" 50 000—61 110	17 500 RM und dazu 90% der 50 000 RM übersteigenden Summe.
" 61 110—100 000	45% des Gesamteinkommens.
" 100 000—150 000	45 000 RM und dazu 90% der 100 000 RM übersteigenden Summe.
" 150 000—500 000	60% des Gesamteinkommens.
" 500 000—600 000	300 000 RM und dazu 90% der 500 000 RM übersteigenden Summe.
" über 600 000	65% des Gesamteinkommens.

Erste Durchführungsverordnung zum Gesetz Nr. 12 des Alliierten Kontrollrates über Änderung der Gesetzgebung in bezug auf Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewinnabführung

Auf Grund des § 12 der Reichsabgabenordnung wird für das Gebiet des rechtsrheinischen Bayern verordnet:

§ 1**Neuregelung der Lohnsteuer**

Die Lohnsteuer wird ab 1. März 1946 nach den Vorschriften des Gesetzes Nr. 12 des Alliierten Kontrollrates vom 11. Februar 1946 erhoben.

Die Lohnsteuer bemißt sich nach den anliegenden*) Tabellen für monatliche, wöchentliche und tägliche Lohnzahlung. Die Tabellen sind nach der Anlage B des Gesetzes Nr. 12 errechnet.

§ 2**Überleitung der bisherigen Steuergruppen in die neuen Steuerklassen**

Bei der Anwendung der Lohnsteuer-Tabellen ist für die Geltungsdauer der Lohnsteuerkarten 1944/46 folgendes zu beachten:

Die Steuerklasse I der Tabellen ist maßgebend für Arbeitnehmer, für die in der Steuerkarte 1944/46 die Steuergruppe I eingetragen ist.

Die Steuerklasse II der Tabellen ist maßgebend für Arbeitnehmer, für die in der Steuerkarte 1944/46 die Steuergruppe II oder die Steuergruppe III eingetragen ist.

Die Steuerklasse III, 1; III, 2; III, 3 usw. ist maßgebend für Arbeitnehmer, für die in der Steuerkarte 1944/46 die Steuergruppe IV, 1; IV, 2; IV, 3 usw. eingetragen ist.

§ 3**Einmalige Bezüge**

Einmalige Bezüge (z. B. Tantiemen, Gratifikationen usw.), die dem Arbeitnehmer nach dem 28. Februar 1946 zufließen, sind mit dem laufenden Arbeitslohn zusammenzurechnen und nach der Tabelle (§ 1 Abs. 2) zu versteuern.

*) Von einem Abdruck der Tabellen wurde abgesehen.

Notes:

1. For persons with more than 5 children the limits of each tax bracket shown in the table for Tax Class III (5) are increased by RM 33 per month for each child in excess of 5, and the rate of deduction for wages in excess of RM 2000 per month is reduced by 1% for each such child — e. g. for Tax Class III (6) the scale will be:

RM 0—332	} Tax to be deducted from and so on. Wages over RM 2000 is 48%
332—349	
349—399	

2. The tables for each Tax Class for periods other than one month will be computed as follows:

For daily wages	— 1/26th of the monthly scales.
" half-daily wages	— 1/52nd of the monthly scales.
" weekly wages	— 6/26ths of the monthly scales.
" fortnightly wages	— 12/26ths of the monthly scales.

Appendix „C“**MARGINAL ADJUSTMENTS IN THE CORPORATION TAX**

Income	Corporation Tax
Up to 50 000 RM	35% of the total income.
50 000—61 110 RM	17 500 RM + 90% of the amount by which the income exceeds 50 000 RM
61 110—100 000 RM	45% of the total income.
100 000—150 000 RM	45 000 RM + 90% of the amount by which the income exceeds 100 000 RM
150 000—500 000 RM	60% of the total income.
500 000—600 000 RM	300 000 RM + 90% of the amount by which the income exceeds 500 000 RM
Over 600 000 RM	65% of the total income.

First Executive Regulation to Law No. 12 of the Allied Control Council on Amendments of Legislation with Respect to Income Tax, Corporation Tax and Excess Profits Tax.

On account of Art. 12 of the Reichsabgabenordnung the following is ordered for Bavaria east of the Rhine:

Art. 1**New Regulations on Wage Tax**

Wage-tax will be levied from March 1, 1946, according to the provisions of law No. 12 of the Allied Control Council of February 11, 1946.

Wage-tax will be computed according to the enclosed tables for monthly, weekly and daily wage payments. The tables have been set up according to appendix B of law No. 12.

Art. 2**Transition of the former tax-groups into the new tax classes.**

When applying the wage-tax tables for the period of validity of the tax cards 1944/46 the following will have to be considered:

Tax class I of the tables is competent for employees, upon whose tax-card 1944/46 tax-group I is noted.

Tax class II of the tables is competent for employees, upon whose tax-card 1944/46 tax-group II or III are noted.

Tax-class III, 1; III, 2; III, 3; etc. is competent for employees upon whose tax-card 1944/46 the tax-groups IV, 1; IV, 2; IV, 3; etc. are noted.

Art. 3**Non-recurring Income**

Non-recurring income (e. g. Directors' fees, gratifications etc.) which the employee receives after Febr. 28, 1946, will be added to the current wage and taxed according to the table. (Art. 1 par. 2.)

§ 4
Inkrafttreten

1. Die vorstehenden Bestimmungen finden bei laufendem Arbeitslohn erstmalig Anwendung auf die Lohnsteuer von dem Arbeitslohn, der für einen nach dem 28. Februar 1946 endenden Lohnzahlungszeitraum gezahlt wird.

2. Die Verordnung des Bayerischen Ministerpräsidenten vom 29. Dezember 1945 über die 25prozentige Erhöhung der Lohnsteuer ab 1. Januar 1946 ist auf den Arbeitslohn, der nach dem Gesetz Nr. 12 des Alliierten Kontrollrates besteuert wird, nicht mehr anzuwenden.

§ 5
Kirchensteuer

Der § 14 der Verordnung Nr. 17 des Bayerischen Ministerpräsidenten über die Änderung des Kirchensteuergesetzes vom 21. Dezember 1945 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1946 S. 22) erhält folgende Fassung:

Der Umlagensatz für das Kalenderjahr 1946 beträgt 4 vom Hundert der Einkommensteuer (Lohnsteuer) nebst Zuschlägen. Eine Erstattung von Kirchenlohnsteuer, die für die Monate Januar und Februar 1946 einbehalten worden ist, findet nicht statt.

München, 27. Februar 1946.

Der Bayerische Finanzminister.
Terhalle.

Art. 4
Effective Date

The above regulations will in the case of current wages for the first time be applied to the wage-tax on the wage which will be paid for a term ending after Febr. 28, 1946.

The ordinance of the Bavarian Minister-President of Dec. 29, 1945, on the 25% raise of wage-tax from Jan. 1, 1946, on will no longer be applied to the wage-tax according to the law No. 12 of the Allied Control Council.

Art. 5
Church Tax

Art. 14 of ordinance No. 17 of the Bavarian Minister-President on the amendment of the Church Tax Law of Dec. 21, 1945 (State Gazette 1946, page 22) will get the following version:

The rate for the calendar year 1946 will be 4% of the income tax (wage-tax) plus additional levies. A refund of church tax-which has been withheld for the months of January and February 1946, will not take place.

München, February 27, 1946.

The Bavarian Minister of Finance
signed: Terhalle.

Alliierte Kontrollbehörde ALLIED CONTROL AUTHORITY
Kontrollrat CONTROL COUNCIL
Gesetz Nr. 13 Law No 13

Zur Aenderung der Vermögensteuergesetze.

Der Kontrollrat hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel I

Das Gesetz über die Weitererhebung der Aufbringungsumlage vom 17. Juni 1936 und alle zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften werden hiermit aufgehoben.

Artikel II

Die Vermögensteuer-Freibeträge für natürliche Personen werden auf RM 10 000.— für den Steuerpflichtigen selbst beschränkt. Alle anderen in § 5 des Vermögensteuergesetzes gewährten Freibeträge kommen in Wegfall.

Artikel III

An Stelle des einheitlichen in § 8 des Vermögensteuergesetzes vorgesehenen Steuersatzes treten die folgenden jährlichen Vermögensteuersätze:

- a) Für vermögenssteuerpflichtige Rechtspersonlichkeiten (siehe § 1 Absatz 1 Ziffer 2 und § 2 Absatz 1 Ziffer 2 des Vermögensteuergesetzes):
- I. 2% wenn das steuerpflichtige Gesamtvermögen RM 500 000.— nicht übersteigt.
 - II. 2½% wenn das steuerpflichtige Gesamtvermögen RM 500 000.— übersteigt.
- b) Für natürliche Personen:
- I. 1% wenn das steuerpflichtige Gesamtvermögen RM 50 000.— nicht übersteigt; 1½% wenn das Gesamtvermögen RM 50 000.— nicht übersteigt und der Land- und Forstwirtschaft gewidmet ist.

Amendment of Property Tax Laws.

The Control Council enacts as follows:

Article I

The Gesetz über die Weitererhebung der Aufbringungsumlage of 17 June 1936 and its subsidiary regulations are repealed.

Article II

The tax exemptions (Freibeträge) for natural persons in respect of property tax will be limited to 10 000 RM for the taxpayer himself. The other exemptions granted by Section 5 of the Vermögensteuergesetz are abolished.

Article III

The following annual rates of property tax are established in the place of the single rate specified in Section 8 of the Vermögensteuergesetz:

- a) For juristic persons subject to property tax liability (see Section 1 sub-section (1) 2 and Section 2 sub-section (1) 2 of the Vermögensteuergesetz):
- i) 2%, where the aggregate taxable property amounts in value to 500 000 RM or less;
 - ii) 2½%, where the aggregate taxable property amounts to more than 500 000 RM in value.
- b) For natural persons:
- i) 1%, where the aggregate taxable property amounts in value to 50 000 RM or less. In the case of property used for agriculture or forestry of the same value, 1½%.

- II. 1½% wenn das steuerpflichtige Gesamtvermögen zwar RM 50 000.—, nicht aber RM 500 000.— übersteigt.
- III. 2½% wenn das steuerpflichtige Gesamtvermögen RM 500 000.— übersteigt.

Artikel IV

1. Bei Feststellung des Nettoeinkommens für Zwecke der Körperschaftsteuer-Veranlagung stellen bezahlte Vermögensteuern abzugsfähige Ausgaben dar. §§ 11 und 12 des Körperschaftsteuergesetzes werden hiermit entsprechend abgeändert.
2. Bei Ermittlung der Einkommensteuerpflicht sind bezahlte Vermögensteuern als Sonderausgaben gemäß § 10 des Einkommensteuergesetzes abzugsfähig.
3. Bei Feststellung des Nettoeinkommens für Zwecke der Veranlagung der außerordentlichen Gewinnsteuer stellen bezahlte Vermögensteuern abzugsfähige Ausgaben dar.

Artikel V

Vermögensteuerpflicht besteht:

- a) Ohne Unterschied, ob der Steuerpflichtige ein Nettoeinkommen bezieht oder nicht; und
- b) ohne Rücksicht auf den Betrag anderer Steuern, die der Steuerpflichtige zu entrichten hat.

Artikel VI

Die in § 11 der Steuervereinfachungsverordnung vom 14. September vorgenommenen Änderungen des § 22 des Reichsbewertungsgesetzes (der die Neufeststellung des Einheitswertes im Falle von Wertänderungen betrifft) werden aufgehoben. § 22 des Reichsbewertungsgesetzes tritt in seiner unmittelbar vor dem 14. September 1944 bestehenden Fassung wieder in Kraft.

Artikel VII

Vermögensteuerpflichtiges Vermögen ist einer neuen Hauptveranlagung (§ 12 des Vermögensteuergesetzes) zu unterziehen. Dieser Hauptveranlagung ist der Wert des steuerpflichtigen Vermögens vom 1. Januar 1946 zugrunde zu legen. Bei der Vornahme dieser Neuveranlagung finden die Bestimmungen des Artikels VI dieses Gesetzes entsprechend Anwendung.

Artikel VIII

1. Alle unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen, deren Gesamtvermögen RM 10 000.— übersteigt, haben eine neue Vermögensteuererklärung, aus der der Wert ihres Vermögens nach dem Stand vom 1. Januar 1946 ersichtlich ist, abzugeben. § 12 Absatz 1 Ziffer I der Durchführungsverordnung zum Vermögensteuergesetz wird hiermit entsprechend abgeändert.
Alle anderen natürlichen und alle Rechtspersonlichkeiten, die gemäß § 12 Absatz 1 Ziffer II, Absatz 2 und Absatz 3 der Durchführungsverordnung zur Abgabe einer Vermögensteuererklärung verpflichtet sind, haben eine neue Erklärung abzugeben, aus welcher der Wert ihres steuerpflichtigen Vermögens vom 1. Januar 1946 ersichtlich ist.
2. Personen, die gemäß Absatz 1 dieses Artikels zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind, setzen sich den im Gesetz vorgesehenen Strafen aus, wenn sie die Abgabe der Steuererklärung unterlassen oder den Wert des steuerpflichtigen Vermögens zu niedrig angeben.
3. Die deutschen Steuerbehörden haben alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Steuererklärungen zu überprüfen.

Artikel IX

Alle übrigen deutschen steuergesetzlichen Bestimmungen, die mit dem gegenwärtigen Gesetz un-

- ii) 1½%, where the aggregate taxable property amounts in value to more than 50 000 RM, but not more than 500 000 RM;
- iii) 2½%, where the aggregate taxable property amounts in value to more than 500 000 RM.

Article IV

1. In determining the net income for purposes of corporation tax, sums paid in respect of property tax shall be allowable as a deductible expenditure (Abzugsfähige Ausgabe), Sections 11 and 12 of the Körperschaftsteuergesetz are amended accordingly.

2. In computing liability to income tax, sums paid in respect of property tax shall be allowable as a special expenditure (Sonderausgabe) within Section 10 of the Einkommensteuergesetz.

3. In determining the net income for purposes of excess profits tax, sums paid in respect of property tax shall be allowable as a deduction.

Article V

Property tax is leviable:

- a) Whether the taxpayer has any net income or not; and
- b) Irrespective of the amount of any other taxes payable by the taxpayer.

Article VI

The amendments made to Section 22 of the Reichsbewertungsgesetz (which deals with new valuation of the Einheitswert in cases where the value has changed), by Section 11 of the Steuervereinfachungsverordnung of 14 September 1944 are repealed. Section 22 of the Reichsbewertungsgesetz in the form in which it existed immediately prior to 14 September 1944, is reinstated.

Article VII

New principal assessments (Hauptveranlagungen) — (Section 12 of the Vermögensteuergesetz) shall be made upon the property subject to tax. Such assessments shall be based on the value of such property on 1 January 1946. Account shall be taken of the provisions of Article VI of this law in making such new assessments.

Article VIII

1. All natural persons subject to an unlimited tax liability, with total property of 10 000 RM or more must file a new property tax declaration showing the value of such property on 1 January 1946. Section 12 (1) I of the Durchführungsverordnung zum Vermögensteuergesetz is amended accordingly. All other natural persons and all juristic persons, required by Section 12 (1) II (2) and (3) of such Durchführungsverordnung to file a property tax declaration must file a new declaration showing the value on 1 January 1946 of the property liable to tax.

2. Persons required by paragraph 1 of this Article to file such a declaration shall be liable to the penalties provided by law, if they fail to do so or if they understate the value of the property liable to tax.

3. The German tax authorities will take the necessary steps to check such declarations.

Article IX

All other German taxation legislation inconsistent with this law is repealed or amended in accordance with the provisions of this law.

Vereinbar sind, treten außer Kraft oder werden hiermit nach Maßgabe der Vorschriften dieses Gesetzes abgeändert.

Artikel X

Die in diesem Gesetz vorgesehenen Steuersätze sind erstmalig mit Wirkung vom 1. Januar 1946 anzuwenden.

Ausgefertigt in Berlin, den 11. Februar 1946.

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieses Gesetzes sind von P. KOENIG, Armeekorps-General; G. SCHUKOV, Marschall der Sowjetunion; Joseph T. McNARNEY, General, und H. M. BURROUGH, Admiral, unterzeichnet).

Article X

The rates of tax specified in this law will apply as from 1 January 1946.

Done at Berlin, the 11th day of February 1946.

- P. KOENIG,
General de Corps d'Armee
- G. ZHUKOV,
Marshal of the Soviet Union
- JOSEPH T. McNARNEY,
General, U.S. Army
- H. M. BURROUGH,
Admiral.

Alliierte Kontrollbehörde

Kontrollrat

Gesetz Nr. 14

Zur Aenderung der Kraftfahrzeugsteuergesetze.

Der Kontrollrat hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel I

Die in Paragraph 11 des Kraftfahrzeugsteuergesetzes vorgesehenen Steuersätze werden in ihrer Gesamtheit durch die folgenden jährlichen Steuersätze ersetzt:

	je 200 kg Eigen- gewicht od einen Teil davon RM	je 100 ccm Hub- raum oder einen Teil davon RM
1. Zwei- und Dreiradkraftfahrzeuge		12
2. Personenkraftwagen, ausgenommen Kraftomnibusse		18
3. Zugmaschinen ohne Güterladerraum:		
von dem Eigengewicht bis zu 2400 kg	30	
von dem Eigengewicht über 2400 kg	15	
4. Alle anderen Fahrzeuge, einschl. Kraftomnibusse und Lastkraftwagen:		
von dem Eigengewicht bis zu 2400 kg	45	
von dem Eigengewicht über 2400 kg	15	

Artikel II

1. Das Steuerjahr beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres.

2. Die Steuern für Kraftfahrzeuge, die vor dem 1. Juli eines Jahres zum Verkehr zugelassen werden, sind in der Höhe des vollen jährlichen Steuersatzes zu entrichten. Steuern für Kraftfahrzeuge, die am oder nach dem 1. Juli eines Jahres zum Verkehr zugelassen werden, sind in Höhe des halben jährlichen Steuersatzes zu entrichten. Die Bestimmungen dieses Absatzes treten an die Stelle des Paragraphen 13 (2) des Kraftfahrzeugsteuergesetzes.

Artikel III

Die für bestimmte Gruppen von Kraftfahrzeugen in Paragraph 2 des Kraftfahrzeugsteuergesetzes gewährten Steuerbefreiungen kommen in Wegfall.

ALLIED CONTROL AUTHORITY

CONTROL COUNCIL

Law No 14

Amendment of Motor Vehicle Tax Laws.

The Control Council enacts as follows:

Article I

The following annual tax rates for the types of motor vehicle listed below, replace entirely those specified in Section 11 of the Kraftfahrzeugsteuergesetz:

	For each 200 kg empty (Eigengewicht) weight or part thereof RM	For each 100 ccm of piston displacement thereof RM
1. Motor bicycles and tricycles.		12
2. Passenger motor cars excluding motor buses		18
3. Tractors without loading space:		
Empty (Eigengewicht) weight up to 2400 kg	30	
Empty (Eigengewicht) weight over 2400 kg	15	
4. All other vehicles, including motor buses and motor trucks:		
Empty (Eigengewicht) weight up to 2400 kg	45	
Empty (Eigengewicht) weight over 2400 kg	15	

Article II

1. The tax year begins on 1 January of each year.

2. Taxes on vehicles licensed prior to 1 July are payable at the full annual rate. Taxes on vehicles licensed on or after 1 July are payable at 50% of the full annual rate. The provisions of this paragraph supersede Section 13 (2) of the Kraftfahrzeugsteuergesetz.

Article III

The exemptions from tax granted to certain classes of motor vehicles by Section 2 of the Kraftfahrzeugsteuergesetz are abolished.

Artikel IV

Paragraph 3 des Kraftfahrzeugsteuergesetzes (der „steuerbefreites Halten“ betrifft), wird wie folgt abgeändert:

- a) In Ziffer (2) werden die Worte „im Dienste der Wehrmacht oder“ gestrichen;
- b) Die Ziffern (3), (4) und (5) werden außer Kraft gesetzt.

Artikel V

Die Verordnung vom 17. Mai 1938, die bestimmten Gruppen von Kraftfahrzeugen Steuerbefreiungen gewährte, wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Artikel VI

Alle übrigen deutschen steuergesetzlichen Bestimmungen, die mit dem gegenwärtigen Gesetz unvereinbar sind, treten außer Kraft oder werden hiermit nach Maßgabe der Vorschriften dieses Gesetzes abgeändert.

Artikel VII

Die in diesem Gesetz vorgesehenen Steuersätze sind erstmalig mit Wirkung vom 1. Januar 1946 anzuwenden.

Ausgefertigt in Berlin,
den 11. Februar 1946.

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieses Gesetzes sind von P. KOENIG, Armeekorps-General; G. SCHUKOV, Marschall der Sowjetunion; Joseph T. McNARNEY, General, und H. M. BURROW, Admiral, unterzeichnet).

Article IV

The following amendments are made to Section 3 of the Kraftfahrzeugsteuergesetz (which deals with tax free user (Steuerbefreites Halten):

- (a) In Subsection (2) the words „the armed forces or“ are deleted and
- (b) Subsections (3), (4) and (5) are repealed.

Article V

The Ordinance of 17 May 1938 which granted tax exemption to certain categories of motor vehicles is repealed.

Article VI

All other German taxation legislation which is inconsistent with this law repealed or amended in accordance with the provisions of this law.

Article VII

The rates of taxes specified in this law will apply as from 1 January 1946.

Done at Berlin, the 11th day of February 1946.

s/P. Koenig

t/P. KOENIG, General d'Armee

s/G. Zhukov

t/G. ZHUKOV, Marshal of the Soviet Union

s/Joseph T. McNarney

t/JOSEPH T. McNARNEY, General U. S. Army

s/H. M. Burrow

for t/H. M. BURROW, Admiral

for B. L. MONTGOMERY,

Field Marshall

Alliierte Kontrollbehörde

Kontrollrat

Gesetz Nr. 15

Zur Abänderung der Umsatzsteuergesetze.

Der Kontrollrat hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel I

1. Die Umsatzsteuersätze werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----|
| a) Allgemeiner Steuersatz | 3% |
| b) Lieferungen im Großhandel | 3% |
| c) Lieferungen land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse | 1½% |
| d) Unternehmen, deren Gesamtumsatz im letzten vorangegangenen Kalenderjahre RM. 1 000 000.— überstiegen hat | 3¾% |

2. Auf Grund Absatz 1 dieses Artikels wird § 7 des deutschen Umsatzsteuergesetzes vom 17. Oktober 1934 folgendermaßen geändert:

- | |
|--|
| a) in Absatz 1 muß es 3% statt 2% heißen |
| b) " " 2 " " 1½% " 1% " |
| c) " " 3 " " ¾% " ½% " |
| d) " " 4 " " 3¾% " 2½% " |

3. Falls der Umsatz RM. 75 000.— im Monat nicht übersteigt, wird für Zwecke der monatlichen Voranmeldungen ein Durchschnittssatz nach Maßgabe der gegenwärtig geltenden Regeln (s. § 8 Steuervereinfachungsverordnung vom 14. September 1944), aber unter Berücksichtigung der oben angeführten neuen Steuersätze für die Unternehmen festgesetzt, bei denen verschiedenartige Umsätze nebeneinander vorkommen.

Falls der Umsatz RM. 75 000.— im Monat erreicht oder übersteigt, ist § 8 der Steuervereinfachungsverordnung vom 14. September 1944 nicht mehr anzuwenden, sondern die Steuer für die monatliche Voranmeldung nach den tatsächlichen, oben für jede Umsatzklasse angeführten Steuersätze zu berechnen.

4. Bei der Abschlußanmeldung ist erforderlichenfalls eine Berichtigung vorzunehmen, um die rich-

ALLIED CONTROL AUTHORITY

CONTROL COUNCIL

Law No 15

Amendment of Turnover Tax Laws.

The Control Council enacts as follows:

Article I

1. Turnover tax rates are as follows:

- a) General — 3%
- b) Wholesale deliveries — 3¼%
- c) Deliveries of agricultural and forestry produce — 1½%
- d) Enterprises where the total turnover in the preceding calendar year exceeds RM 1 000 000 — 3¾%

2. In pursuance of paragraph 1 of this Article, Section VII of the German Turnover Tax Law of 17 October 1934 (Umsatzsteuergesetz) is amended as follows:

- a) In subsection (1) amend 2% to 3%
- b) In subsection (2) amend 1% to 1½%
- c) In subsection (3) amend ½% to ¾%
- d) In subsection (4) amend 2½% to 3¾%

3. For the purpose of the monthly declarations (Voranmeldungen), where the turnover does not exceed RM 75 000 per month, composite rates for enterprises with a mixed turnover as determined in accordance with existing practice (see Section 8 of the Tax Simplification Ordinance of 14 September 1944 (Steuervereinfachungsverordnung)) but will take account of the new rates of tax specified above. Where the turnover amounts to RM 75 000 per month or more, the said Section 8 will no longer apply and the tax must be computed for the monthly declaration in accordance with the actual rates of tax specified above in respect of each class of turnover.

4. When the final declaration (Abschlußanmeldung) is made, adjustment will be effected so as to

tige Anwendung der entsprechenden oben angeführten Steuersätze auf jede Umsatzklasse zu gewährleisten. Der Steuerbetrag wird demgemäß festgesetzt. Diese Vorschrift findet Anwendung, ob der Umsatz RM. 75 000.— übersteigt oder nicht.

Der in Ziffer 3 genannte § 8 wird auf Abschlussanmeldungen und auf Steuerveranlagungen nicht mehr angewendet.

Artikel II

1. Alle zwischen einer Muttergesellschaft und ihren Tochtergesellschaften oder zwischen mehreren Tochtergesellschaften derselben Muttergesellschaft getätigten Transaktionen unterliegen der Umsatzsteuerpflicht in allen Fällen, in denen sie umsatzsteuerpflichtig wären, wenn es sich um unabhängige Unternehmen gehandelt hätte.

2. Paragraph 2, Abs. 2 des Umsatzsteuergesetzes vom 17. Oktober 1934, und § 17 der Durchführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz vom 23. Dezember 1938 sowie alle anderen einschlägigen Bestimmungen der Umsatzsteuergesetzgebung treten außer Kraft oder werden hiermit nach Maßgabe der Vorschriften des Absatzes 1 dieses Artikels geändert.

Artikel III

1. Von der Pflicht zur Abgabe der monatlichen Voranmeldungen und Entrichtung der monatlichen Umsatzsteuerbeträge sind nur die folgenden Steuerpflichtigen ausgenommen:

a) Steuerpflichtige, deren monatliche Umsatzsteuer unter RM. 50.— liegt,

b) Land- und Forstwirte, die keine Bücher führen.

2. Paragraph 13, Absatz 1 des Umsatzsteuergesetzes vom 17. Oktober 1934 wird hiermit entsprechend geändert.

Artikel IV

Alle übrigen deutschen Steuergesetze und Bestimmungen, die mit dem gegenwärtigen Gesetz unvereinbar sind, treten außer Kraft, oder werden hiermit nach Maßgabe der Vorschriften dieses Gesetzes geändert.

Artikel V

Die in diesem Gesetze vorgesehenen Steuersätze sind erstmalig mit Wirkung vom 1. Januar 1946 anzuwenden.

Ausgefertigt in Berlin,
den 11. Februar 1946.

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieses Gesetzes sind von P. KOENIG, Armeekorps-General; G. SCHUKOV, Marschall der Sowjetunion; Joseph T. McNARNEY, General, und H. M. BURROW, Admiral, unterzeichnet).

ensure that the correct rates of tax specified above have been correctly applied for each class of turnover and the amount of the tax will be determined accordingly. This applies whether or not the monthly turnover exceeds RM 75 000. The said Section 8 will no longer apply to final declarations and assessments.

Article II

1. All transactions between a parent enterprise and its subsidiaries or between two or more subsidiaries of the same parent enterprise are subject to turnover tax in all instances in which such transactions would be subject to tax if they took place between independent enterprises.

2. Section 2 subsection (2) of the Law of 17 October 1934 (Umsatzsteuergesetz), and Section 17 of the Carrying Out Ordinance (Durchführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz) of 23 December 1938, and any other relevant provision of the turnover tax legislation are repealed or amended in pursuance of paragraph 1 of this Article.

Article III

1. The monthly declarations (Voranmeldungen) and the monthly payment of turnover tax are made by all taxpayers except

a) Taxpayers whose monthly turnover tax is less than RM 50;

b) Farmers and foresters who do not keep books.

2. Section 13 (1) of the Law of 17 October 1934 (Umsatzsteuergesetz) is amended accordingly.

Article IV

All German taxation legislation inconsistent with this Law is repealed or amended in pursuance of the provisions of this Law.

Article V

The rates of tax specified in this Law will apply as from 1st January 1946.

Done at Berlin, 11. February 1946.

P. KOENIG,
General d'Armee

G. ZHUKOV,
Marshal of the Soviet Union

JOSEPH T. MCNARNEY,
General U.S. Army

M. M. BURROW,
Admiral.

Alliierte Kontrollbehörde **ALLIED CONTROL AUTHORITY** Kontrollrat **CONTROL COUNCIL**

Gesetz Nr. 17

Änderung der Erbschaftsteuergesetze.

Der Kontrollrat hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel I

Der für Erwerbe in der Steuerklasse V (siehe § 9 des Erbschaftsteuergesetzes vom 22. August 1925 in der Fassung des Gesetzes vom 16. Oktober 1934) gegenwärtig gültige Erbschaftsteuersatz findet auf Erwerbe in allen anderen Steuerklassen Anwendung. § 10 des Erbschaftsteuergesetzes wird dementsprechend geändert.

Artikel II

1. § 17b des Erbschaftsteuergesetzes wird wie folgt geändert:

ALLIED CONTROL AUTHORITY **CONTROL COUNCIL**

Law No 17

Amendment of Inheritance Tax Laws.

The Control Council enacts as follows:

Article I

The present inheritance tax rates on acquisitions by persons Tax Class V (see Section 9 of the Inheritance Tax Law of 22 August 1925 as amended by the Law of 16 October 1934 (Erbschaftsteuergesetz) apply to acquisitions by persons in all other tax classes. Section 10 of the said law is amended accordingly.

Article II

1. Section 17b of the said Law, as amended, is further amended as follows:

- a) In Absatz (1) wird der Freibetrag für Erwerbe in der Steuerklasse I von RM. 30 000.— auf RM. 10 000.— herabgesetzt.
- b) In Absatz (2) wird die Besteuerungsgrenze für Erwerbe in den Steuerklassen III und IV von RM. 2000.— auf RM. 500.— herabgesetzt. Die Vorschrift, wonach die von Personen der Steuerklassen III, IV und V zahlbare Erbschaftsteuer auf die Hälfte des die Besteuerungsgrenze übersteigenden Betrages beschränkt war, wird aufgehoben.

2. § 17a des Erbschaftsteuergesetzes wird aufgehoben.

Artikel III

Außer den in Artikel II dieses Gesetzes vorgesehenen Steuerbefreiungen bleibt der zur Erbschaft gehörende Hausrat, soweit sein Gesamtwert RM. 5000.— nicht übersteigt, steuerfrei, und zwar ohne Rücksicht auf die Steuerklasse, zu welcher der oder die Erwerber gehören. Falls der Wert dieses Hausrats RM. 5000.— übersteigt, wird die Steuerbefreiung nur für RM. 5000.— gewährt. Zwischen mehreren Erwerbenden wird der Steuerfreibetrag entsprechend den Hausratgegenständen verteilt, die jeder bei der Nachlaulseinsetzung erhält. § 18 Absatz 1 Ziff. 4a des Erbschaftsteuergesetzes vom 22. August 1925 in der Fassung des Gesetzes vom 16. Oktober 1934 wird dementsprechend geändert.

Artikel IV

Alle übrigen deutschen steuergesetzlichen Bestimmungen, die mit dem gegenwärtigen Gesetz unvereinbar sind, treten hiermit außer Kraft oder werden nach Maßgabe der Vorschriften dieses Gesetzes geändert.

Artikel V

Die in diesem Gesetz bestimmte Steuer tritt am 1. Januar 1946 in Kraft.

Ausgefertigt in Berlin, den 28. Februar 1946.

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieses Gesetzes sind von P. KOENIG, Armeekorps-General; G. SCHUKOV, Marschall der Sowjetunion; LUCIUS D. CLAY, Generalleutnant, und B. H. ROBERTSON, Generalleutnant, unterzeichnet).

Verordnung

Über die Errichtung einer Staatslotterie in Bayern.

Die Bayerische Staatsregierung erläßt folgende Verordnung:

§ 1. Der bayerische Staat errichtet eine Staatslotterie. Sie ist eine staatliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Geschäftskreis des Staatsministeriums der Finanzen. Dieses bestimmt Art und Form sowie den Umfang der Ausspielungen und erläßt die für ihre Einrichtung und Durchführung erforderlichen Anordnungen.

§ 2. Die Leitung der Staatslotterie wird der Bayerischen Staatsschuldenverwaltung übertragen, bei der eine besondere Abteilung für Lotterieverwaltung gebildet wird. Dieser werden die erforderlichen Beamten und nichtbeamteten Hilfskräfte nach Maßgabe des Haushaltsplans beigegeben.

§ 3. Die Staatslotterie hat für ihren Geschäftsbetrieb Steuern und Abgaben an den Staat, an Gemeinden und gemeindliche Verbände nicht zu entrichten.

§ 4. Die Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 1946 in Kraft.

München, 12. März 1946.

Terhalle

- a) In subsection (1), the tax exemption (Freibetrag) for acquisitions by persons in tax class I is reduced from RM 30 000 to RM 10 000;
- b) In subsection (2), the tax immunity limit (Besteuerungsgrenze) for acquisitions by persons in tax classes III and IV is reduced from RM 2 000 to RM 500, and the limitation of the amount of tax payable by persons in classes III, IV, and V to 50% of the excess of the acquisition over such tax immunity limit is repealed.

2. Section 17 (a) of the said law is repealed.

Article III

In addition to the exemptions specified in Article II, household effects (Hausrat) of such estate shall be exempt from tax irrespective of the Tax Class in which the person or persons acquiring them fall, up to a total value of 5000 RM. If the value of such effects exceeds 5000 RM, the exemption shall apply to the first 5000 RM of the value thereof. The exemption shall be apportioned among the beneficiaries in accordance with the actual division of such effects. Section 18 subsection (4) (a) of the law of 22 August 1925 as amended by the law of 16 October 1934 (Erbschaftsteuergesetz) is amended accordingly.

Article IV

All other German taxation legislation inconsistent with this Law is repealed or amended in accordance with the provisions of this Law.

Article V

The rates of tax specified in this Law will apply as from 1 January 1946.

Done at Berlin, the 28th day of February 1946.

(signed) P. Koenig
P. KOENIG
General de Corps d'Armee

(signed) G. Zhukov
G. ZHUKOV
Marshal of the Soviet Union

(signed) Lucius D. Clay
LUCIUS D. CLAY
Lieutenant General, USA

(signed) B. H. Robertson
B. H. ROBERTSON
for B. L. MONTGOMERY
Field Marshall

Ordinance

on the establishment of a State Lottery in Bavaria

The Bavarian State Government issues the following ordinance:

Art 1. The Bavarian State will establish a State Lottery. It will be a State institution, without being an independent juridical body, within the jurisdiction of the State Ministry of Finance. The latter will define the type, manner, and extent of the lottery and will issue the directives necessary for its establishment and execution.

Art 2. The Bavarian Administration of State Debts, at which a special department for the administration of lottery will be formed, will be charged with the management of the State Lottery. It will be allotted the necessary officials and auxiliary labor according to the provisions of the budget plan.

Art 3. The State Lottery will not be subject to taxes and levies in connection with its business to the State, communities and community associations.

Art 4. The ordinance will become effective from March 1, 1946.

Munich, March 12, 1946.

(Terhalle)